

Der Schulunterricht.

Der Schulunterricht im Lande Niederösterreich dürfte zu normaler Zeit aufgenommen werden. In den Landgemeinden wird es fast durchweg möglich sein, den Unterricht fortdauernd normal zu erteilen, da ausreichende Lehrkräfte vorhanden sind und auch genügend Schulräumlichkeiten zur Verfügung stehen. Was die größeren Gemeinden, Landstädte und Märkte betrifft, so wird sich bei vielen, insbesondere bei den an Hauptbahnstrecken gelegenen, eine Einschränkung des Schulbetriebes nicht vermeiden lassen. Hier mangelt es vielfach an Schulräumlichkeiten, da sie für militärische Spitals- und dergleichen Zwecke belegt sind und auch noch in weiterer Folge in Anspruch genommen werden dürften. Zur Abhilfe ist die Einführung eines Halbtags- und Wechselunterrichtes geplant, so daß die eine Hälfte der Kinder vormittags, die andre nachmittags Schulunterricht, und zwar von denselben Lehrkräften, genießt. In Fällen besonderer Not wird der Wechselunterricht sogar auf drei oder vier Gruppen eingeteilt werden, so daß auf je eine Abteilung von Schulkindern bloß ein zwei- bis dreistündiger Unterricht entfallen wird.